

Darstellung:

- Handlungsbedarf punktuell**
- ▲ unebene Fahrbahn (Bordsteinkante, Schlagloch, Rinne)
 - ▲ Hindernis, Durchfahrbreite zu gering
 - ▲ Querung
 - ⊗ Freigabe Bürgersteig für Radverkehr
 - ⊗ sonstiger punktueller Handlungsbedarf
- Handlungsbedarf streckenbezogen**
- Neubau
 - Ausbau
 - Oberflächenbelag ausbessern
 - Weg verbreitern
 - Straßenraumgestaltung
 - Wegweisung
 - sonstiger Handlungsbedarf
 - HBR-Wegweisung im Bestand
 - Optimierung der Wegweisung
 - aus Wegweisung nehmen
 - außerhalb VG
 - Straßenraumgestaltung

Kartengrundlagen

© GeoBasis-DE / LVermGeoRP (2019), dl-deby-2-0, <http://www.lvermgeo.rlp.de> [Daten bearbeitet]

© OpenStreetMap Mitwirkende

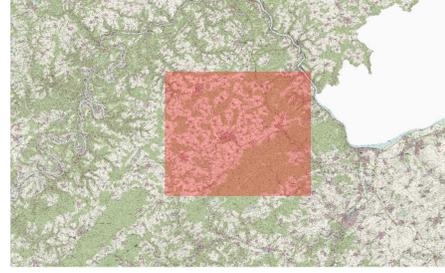
© Daten aus der zentralen Radwegdatenbank des Landes Rheinland-Pfalz übergeben durch den LBM RLP am 18.01.2021



Förderung:
 Die Entwicklung des Radverkehrskonzeptes wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete im Rahmen des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms "Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung" (EULLE)



ÜBERSICHT 1:500.000



MZG-Nr.	Datum	Name	Anlagen-Nr.:	Plan-Nr.:	Maßstab:
bearb.	März 2023	Fritz	5	1	1:30.000
gez.	März 2023	Fritz			
gepr.	März 2023	Brethensner			

Landkreis Rhein-Hunsrück
VG Simmern-Rheinböllen

punktueller Baumaßnahmen

StadL-Land-plus gmbh

Esau für Städtebau und Umweltplanung
 Geschäftsbereich:
 Friedrich Hechenberg
 51619-09, 51619-09
 Selenstr. von Dahlen
 51619-09, Boppard

An Hohepöck 1a
 54154 Boppard-Buchholz
 T 0 67 42 - 8780 - 0
 F 0 67 42 - 8780 - 88
 mailto:info@stadl-land-plus.de
 www.stadl-land-plus.de

Bearbeitet im Auftrag der VG Simmern-Rheinböllen, Boppard
 Buchholz, Juli 2021



Maßnahmenkatalog – Baumaßnahmen

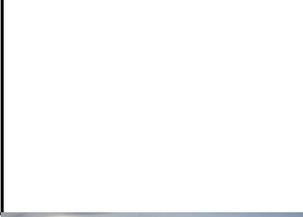
Projekt: Radverkehrskonzept für die Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen – MO 2116

Projektträger: Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen

Befahrung: Frühjahr 2022

Einleitung	
<i>Hintergrund</i>	Auf Basis des abgestimmten Zielnetzes fand eine Datenerhebung mit dem Fahrrad im Frühjahr 2022 statt. Aus der Bestandsaufnahme wird ersichtlich, welche Schritte nötig sind, um in den kommenden Jahren das vorab entworfene Zielnetz zu verwirklichen. Hierzu gehören Maßnahmen, die mit relativ geringem Aufwand umsetzbar sind, wie beispielsweise durch Beschilderung (z.B. Öffnung von Einbahnstraßen in der Gegenrichtung, Tempo 30-Zonen, temporäre Befahrbarkeit der Fußgängerzone, usw.) oder Straßenmarkierungen (z.B. Radfahrstreifen, Schutzstreifen, vorgezogene Aufstellflächen an Haltelinien, usw.).
<i>Kategorisierung</i>	Zur besseren Übersicht werden die punktuellen Maßnahmen nachfolgend in Kategorien eingeteilt: <ul style="list-style-type: none">- Sofortmaßnahmen und verkehrsbehördliche Anordnungen (StVO-Beschilderung)- Punktuelle Baumaßnahmen- Markierungslösungen Die jeweiligen Maßnahmenkategorien werden gebündelt als Liste ausgegeben.
<i>Zeichenerklärung</i>	
Priorität hoch:	Umsetzung schnellstmöglich. Maßnahmen die vor allem Sicherheitsmängel oder StVO-Beschilderung betreffen. Nichtumsetzung verhindert eine HBR-Beschilderung.
Priorität mittel	Umsetzung sobald als möglich. Nichtumsetzung verhindert nicht zwingend eine mögliche HBR-Beschilderung. Dennoch sorgt der Mangel für immense Komforteinbußen für den Radverkehr.
Priorität niedrig	Umsetzung bei Gelegenheit. Es handelt sich um Mängel, die einen Komfortverlust für den Radverkehr bedeuten. Ihre Beseitigung führt zu einem guten Qualitätsstandard des Radweges.
Abkürzungen Baulastträger	LBM, K = Landkreis, OG = Ortsgemeinde
Lage	Genannt sind hier Gemeinde und sofern bekannt ein Straßename. Liegt der Handlungsbedarf außerhalb des VG-Gebietes, ist die entsprechende Verbandsgemeinde genannt.



Nr.	Bau-last	Lage	Foto	Handlungs-empfehlung	Begründung
B272	LBM	Kastellaun (14003)		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.
B273	LBM	Kastellaun (14003)		Auf Radverkehr hinweisende Beschilderung für den KFZ-Verkehr, Boden-markierung prüfen	Um das Gefahrenpotenzial für den Radverkehr bei der Querung der Straße zu reduzieren, sollte eine beidseitige Beschilderung mit Warnfunktion für den KFZ-Verkehr angebracht und die Bodenmarkierung des Radweges geprüft werden.
B274	LBM	Kirchberg (Hunsrück) (14004)		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.
B275	LBM	Argenthal		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um Radfahrern eine Orientierung mittels HBR-Beschilderung zu ermöglichen, muss die Beschilderung durchgängig intakt, lesbar und korrekt sein.
B276	LBM	Horn		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um Radfahrern eine Orientierung mittels HBR-Beschilderung zu ermöglichen, muss die Beschilderung durchgängig intakt, lesbar und korrekt sein.
B277	LBM	Klosterkumbd		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um Radfahrern eine Orientierung mittels HBR-Beschilderung zu ermöglichen, muss die Beschilderung durchgängig intakt, lesbar und korrekt sein.
B278	LBM	Menger-schied Gemündener str.		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um Radfahrern eine Orientierung mittels HBR-Beschilderung zu ermöglichen, muss die Beschilderung durchgängig intakt, lesbar und korrekt sein.
B279	LBM	Nannhausen		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um Radfahrern eine Orientierung mittels HBR-Beschilderung zu ermöglichen, muss die Beschilderung durchgängig intakt, lesbar und korrekt sein.



Nr.	Bau-last	Lage	Foto	Handlungs-empfehlung	Begründung
B280	LBM	Neuerkirch Külzbachstr.		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.
B281	LBM	Riesweiler		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um Radfahrern eine Orientierung mittels HBR-Beschilderung zu ermöglichen, muss die Beschilderung durchgängig intakt, lesbar und korrekt sein.
B282	LBM	Sargenroth		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um Radfahrern eine Orientierung mittels HBR-Beschilderung zu ermöglichen, muss die Beschilderung durchgängig intakt, lesbar und korrekt sein.
B283	Kastellaun (14003)	Kastellaun (14003)		Rinne für den Radverkehr anpassen, ggf. markieren	Eine fahrradgerechte Oberflächen beeinflusst Sicherheit, Fahrkomfort, Attraktivität und damit Akzeptanz einer Strecke für den Radverkehr.
B284	Kirchberg (Hunsrück) (14004)	Kirchberg (Hunsrück) (14004)		Errichtung eines Geländers mit 1,30 m Höhe	Die Geländerhöhe beträgt bei Brückenbauwerken mit Radverkehrnutzung mindestens 1,30 m (ZTV-ING).
B285	LBM	Kastellaun (14003)		Rinne für den Radverkehr anpassen, ggf. markieren	Eine fahrradgerechte Oberflächen beeinflusst Sicherheit, Fahrkomfort, Attraktivität und damit Akzeptanz einer Strecke für den Radverkehr.
B286	LBM	Argenthal Schulstr.		Bordsteinhöhe absenken (barrierefrei)	Hohe Bordsteine, die im Verlauf einer Radverkehrsführung überfahren werden müssen, stellen ein erhebliches Unfallrisiko dar. Sie sollten daher abgesenkt, bzw. durch geeignete Rampensteine ersetzt werden.
B287	LBM	Argenthal Thiergarten-str.		Gemeinsamen Geh- und Radweg auf 2,50 m verbreitern	Ein bestehender Weg muss eine Mindestbreite von 2,50 m zur Einrichtung eines gemeinsamen Fuß- und Radweges vorweisen.



Nr.	Bau-last	Lage	Foto	Handlungs-empfehlung	Begründung
B288	LBM	Argenthal		Gemeinsamen Geh- und Radweg auf 2,50 m verbeitern	Um Radfahrern eine Orientierung mittels HBR-Beschilderung zu ermöglichen, muss die Beschilderung durchgängig intakt, lesbar und korrekt sein.
B289	LBM	Argenthal		Bordsteinhöhe absenken (barrierefrei)	Hohe Bordsteine, die im Verlauf einer Radverkehrsführung überfahren werden müssen, stellen ein erhebliches Unfallrisiko dar. Sie sollten daher abgesenkt, bzw. durch geeignete Rampensteine ersetzt werden.
B290	OG	Argenthal Aulergasse		Bordsteinhöhe absenken (barrierefrei)	Hohe Bordsteine, die im Verlauf einer Radverkehrsführung überfahren werden müssen, stellen ein erhebliches Unfallrisiko dar. Sie sollten daher abgesenkt, bzw. durch geeignete Rampensteine ersetzt werden.
B291	LBM	Dichtelbach		Bordsteinhöhe absenken (barrierefrei)	Hohe Bordsteine, die im Verlauf einer Radverkehrsführung überfahren werden müssen, stellen ein erhebliches Unfallrisiko dar. Sie sollten daher abgesenkt, bzw. durch geeignete Rampensteine ersetzt werden.
B292	OG	Dichtelbach		Rinne für den Radverkehr anpassen, ggf. markieren	Eine fahradgerechte Oberflächen beeinflusst Sicherheit, Fahrkomfort, Attraktivität und damit Akzeptanz einer Strecke für den Radverkehr.
B293	OG	Dichtelbach		Bordsteinhöhe absenken (barrierefrei)	Hohe Bordsteine, die im Verlauf einer Radverkehrsführung überfahren werden müssen, stellen ein erhebliches Unfallrisiko dar. Sie sollten daher abgesenkt, bzw. durch geeignete Rampensteine ersetzt werden.
B294	LBM	Ellern (Hunsrück)		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.
B295	LBM	Ellern (Hunsrück)		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.



Nr.	Bau-last	Lage	Foto	Handlungs-empfehlung	Begründung
B296	OG	Ellern (Hunsrück)		Rinne für den Radverkehr anpassen, ggf. markieren	Eine fahrradgerechte Oberflächen beeinflusst Sicherheit, Fahrkomfort, Attraktivität und damit Akzeptanz einer Strecke für den Radverkehr.
B297	OG	Ellern (Hunsrück)		Rinne für den Radverkehr anpassen, ggf. markieren	Eine fahrradgerechte Oberflächen beeinflusst Sicherheit, Fahrkomfort, Attraktivität und damit Akzeptanz einer Strecke für den Radverkehr.
B298	OG	Ellern (Hunsrück)		Rinne für den Radverkehr anpassen, ggf. markieren	Eine fahrradgerechte Oberflächen beeinflusst Sicherheit, Fahrkomfort, Attraktivität und damit Akzeptanz einer Strecke für den Radverkehr.
B299	LBM	Holzbach		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.
B300	LBM	Holzbach		Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich erhöhen	Gerade im Kreuzungsbereich besteht ein hohes Gefahrenpotenzial. Durch sichere Querungen, gute Sichtbeziehungen und eindeutige Radwegführung lässt sich das Potenzial minimieren.
B301	LBM	Klosterkumbd		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.
B302	Rhein-Nahe (33901)	Manubach		Bordsteinhöhe absenken (barrierefrei)	Hohe Bordsteine, die im Verlauf einer Radverkehrsführung überfahren werden müssen, stellen ein erhebliches Unfallrisiko dar. Sie sollten daher abgesenkt, bzw. durch geeignete Rampensteine ersetzt werden.
B303	OG	Mengerschied Ölsberger Weg		Gemeinsamen Geh- und Radweg auf 2,50 m verbreitern	Um Radfahrern eine Orientierung mittels HBR-Beschilderung zu ermöglichen, muss die Beschilderung durchgängig intakt, lesbar und korrekt sein.



Nr.	Bau-last	Lage	Foto	Handlungs-empfehlung	Begründung
B304	LBM	Mutterschied Schönhof		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.
B305	LBM	Mörschbach		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.
B306	LBM	Nannhausen		Bordsteinhöhe absenken (barrierefrei)	Hohe Bordsteine, die im Verlauf einer Radverkehrsführung überfahren werden müssen, stellen ein erhebliches Unfallrisiko dar. Sie sollten daher abgesenkt, bzw. durch geeignete Rampensteine ersetzt werden.
B307	LBM	Nannhausen		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.
B308	LBM	Neuerkirch Auf dem Berg		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.
B309	OG	Ohlweiler		Rinne für den Radverkehr anpassen, ggf. markieren	Eine fahrradgerechte Oberflächen beeinflusst Sicherheit, Fahrkomfort, Attraktivität und damit Akzeptanz einer Strecke für den Radverkehr.
B310	OG	Ohlweiler		Wegeschäden beheben	Mangelhafter Wegebenbelag ist eine der häufigsten Unfallursachen auf freier Strecke. Wege, die nicht das ganze Jahr über sicher befahren werden können, eignen sich nicht für den Alltagsradverkehr. Daher sollten prioritär bestehende Wege instand gesetzt werden.
B311	OG	Ohlweiler		Rinne für den Radverkehr anpassen, ggf. markieren	Eine fahrradgerechte Oberflächen beeinflusst Sicherheit, Fahrkomfort, Attraktivität und damit Akzeptanz einer Strecke für den Radverkehr.



Nr.	Bau-last	Lage	Foto	Handlungs-empfehlung	Begründung
B312	LBM	Rheinböllen		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.
B313	LBM	Rheinböllen Janismühle		Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich erhöhen	Gerade im Kreuzungsbereich besteht ein hohes Gefahrenpotenzial. Durch sichere Querungen, gute Sichtbeziehungen und eindeutige Radwegführung lässt sich das Potenzial minimieren.
B314	Langenlonsheim-Stromberg (13311)	Seibersbach		Rinne für den Radverkehr anpassen, ggf. markieren	Eine fahrradgerechte Oberflächen beeinflusst Sicherheit, Fahrkomfort, Attraktivität und damit Akzeptanz einer Strecke für den Radverkehr.
B315	OG / VG	Simmern (Hunsrück)		Überführung in Mischverkehr	Wenn Radfahrer von einer Radverkehrsanlage in den Mischverkehr geführt werden, sind sowohl die Rad- als auch die Autofahrer durch Beschilderung und Markierung rechtzeitig darauf hinzuweisen.
B316	LBM	Simmern (Hunsrück) Mühlengasse		Bordsteinhöhe absenken (barrierefrei)	Hohe Bordsteine, die im Verlauf einer Radverkehrsführung überfahren werden müssen, stellen ein erhebliches Unfallrisiko dar. Sie sollten daher abgesenkt, bzw. durch geeignete Rampensteine ersetzt werden.
B317	LBM	Simmern (Hunsrück) Kirchberger str.		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.
B318	LBM	Simmern (Hunsrück) An der Domäne		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.
B319	LBM	Simmern (Hunsrück)		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.



Nr.	Bau-last	Lage	Foto	Handlungs-empfehlung	Begründung
B320	LBM	Simmern (Hunsrück) Mutter-schieder str.		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.
B321	LBM	Simmern (Hunsrück) Nannhausener str.		Bordsteinhöhe absenken (barrierefrei)	Hohe Bordsteine, die im Verlauf einer Radverkehrsführung überfahren werden müssen, stellen ein erhebliches Unfallrisiko dar. Sie sollten daher abgesenkt, bzw. durch geeignete Rampensteine ersetzt werden.
B322	LBM	Simmern (Hunsrück) Nannhausener str.		Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich erhöhen	Gerade im Kreuzungsbereich besteht ein hohes Gefahrenpotenzial. Durch sichere Querungen, gute Sichtbeziehungen und eindeutige Radwegeführung lässt sich das Potenzial minimieren.
B323	LBM	Simmern (Hunsrück)		Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich erhöhen	Gerade im Kreuzungsbereich besteht ein hohes Gefahrenpotenzial. Durch sichere Querungen, gute Sichtbeziehungen und eindeutige Radwegeführung lässt sich das Potenzial minimieren.
B324	OG	Simmern (Hunsrück) Gemündener str.		Bordsteinhöhe absenken (barrierefrei)	Hohe Bordsteine, die im Verlauf einer Radverkehrsführung überfahren werden müssen, stellen ein erhebliches Unfallrisiko dar. Sie sollten daher abgesenkt, bzw. durch geeignete Rampensteine ersetzt werden.
B325	OG	Simmern (Hunsrück) Felsenweg		Bordsteinhöhe absenken (barrierefrei)	Hohe Bordsteine, die im Verlauf einer Radverkehrsführung überfahren werden müssen, stellen ein erhebliches Unfallrisiko dar. Sie sollten daher abgesenkt, bzw. durch geeignete Rampensteine ersetzt werden.
B326	OG	Simmern (Hunsrück) Am Naturfreibad		Rinne für den Radverkehr anpassen, ggf. markieren	Eine fahrradgerechte Oberflächen beeinflusst Sicherheit, Fahrkomfort, Attraktivität und damit Akzeptanz einer Strecke für den Radverkehr.
B327	OG	Simmern (Hunsrück)		Wegequalität verbessern, Belag instandsetzen	Mangelhafter Wegebelaag ist eine der häufigsten Unfallursachen auf freier Strecke. Wege, die nicht das ganze Jahr über sicher befahren werden können, eignen sich nicht für den Alltagsradverkehr. Daher sollten prioritär bestehende Wege instand gesetzt werden.



Nr.	Bau-last	Lage	Foto	Handlungs-empfehlung	Begründung
B328	OG	Simmern (Hunsrück) Migennesstr.		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.
B329	OG	Simmern (Hunsrück) An der Bleiche		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.
B330	OG	Simmern (Hunsrück) Bingener str.		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.
B331	OG	Simmern (Hunsrück) Vor dem Tor		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.
B332	OG	Simmern (Hunsrück)		Gemeinsamen Geh- und Radweg auf 2,50 m verbeitern	Ein bestehender Weg muss eine Mindestbreite von 2,50 m zur Einrichtung eines gemeinsamen Fuß- und Radweges vorweisen.
B333	OG	Simmern (Hunsrück)		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.
B334	OG	Simmern (Hunsrück) Argenthaler str.		Wegequalität verbessern, Belag instandsetzen	Mangelhafter Wegebenbelag ist eine der häufigsten Unfallursachen auf freier Strecke. Wege, die nicht das ganze Jahr über sicher befahren werden können, eignen sich nicht für den Alltagsradverkehr. Daher sollten prioritär bestehende Wege instand gesetzt werden.
B335	OG	Simmern (Hunsrück) Im Industriepark		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.



Nr.	Bau-last	Lage	Foto	Handlungs-empfehlung	Begründung
B336	OG	Simmern (Hunsrück) Gartenstr.		Bordsteinhöhe absenken (barrierefrei)	Hohe Bordsteine, die im Verlauf einer Radverkehrsführung überfahren werden müssen, stellen ein erhebliches Unfallrisiko dar. Sie sollten daher abgesenkt, bzw. durch geeignete Rampensteine ersetzt werden.
B337	OG	Simmern (Hunsrück)		Gemeinsamen Geh- und Radweg auf 2,50 m verbeitern	Ein bestehender Weg muss eine Mindestbreite von 2,50 m zur Einrichtung eines gemeinsamen Fuß- und Radweges vorweisen.
B338	LBM	Steinbach		Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenquerung prüfen	Um das sichere Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen, sollte eine Überquerungshilfe gebaut oder verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden.
B340	OG	Simmern (Hunsrück) Alte Hunsrückbahn		Bau einer Brücke für den Radverkehr	Um den Anschluss an den Schinderhannesradweg zu gewährleisten wird eine Radverkehrsbrücke benötigt. Die Brücke sollte mindestens 3 m breit sein und muss eine Geländerhöhe von 1,3 m haben.
B341	OG	Simmern (Hunsrück) Alte Hunsrückbahn		Bau einer Brücke für den Radverkehr auf dem Widerlager der Bahnbrücke	Um den Anschluss an den Schinderhannesradweg zu gewährleisten wird eine Radverkehrsbrücke benötigt. Die Brücke sollte mindestens 3 m breit sein und muss eine Geländerhöhe von 1,3 m haben.